

Freitagabend

Der Eintritt ins Reich Gottes

Pfingstpredigt von Petrus: hat Christus zum Thema

Apg 2:36 Das ganze Haus Israel wisse nun zuverlässig, daß Gott ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus gemacht hat, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.

tut Buße und glaubt

Apg 2:38 Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

*Apg 17:30 Nachdem nun Gott die Zeiten der Unwissenheit übersehen hat, **gebietet er jetzt den Menschen, daß sie alle überall Buße tun sollen,***

Wahre evangelistische Verkündigung spart diesen Befehl Gottes, dass wir Buße tun sollen, total umdenken sollen, nicht aus!

Busse, Umkehr begonnen.

Johannes d. Täufer:

*Mt 3:2 und spricht: Tut Buße! **Denn** das Reich der Himmel ist nahe gekommen.*

Jesus:

*Mr 1:15 und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und **das Reich Gottes ist nahe gekommen.** Tut Buße und glaubt an das Evangelium!*

*Mt 4:17 Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, **denn** das Reich der Himmel ist nahe gekommen!*

Echte Buße hat sichtbare Folgen. Johannes der Täufer sagt:

Mt 3:8 Bringt nun der Buße würdige Frucht;

Die biblische Definition von Bekehrung

*Apg 14:15 und sprachen: Männer, warum tut ihr dies? Auch <wir> sind Menschen von gleichen Empfindungen wie ihr und **verkündigen euch, daß ihr euch von diesen nichtigen [Götzen] bekehren sollt zu dem lebendigen Gott, der den Himmel und die Erde und das Meer gemacht hat und alles, was in ihnen ist.***

Laßt euch erretten aus diesem verkehrten Geschlecht V 40

Eph 2 unter der Herrschaft der Finsternis, tot, durch Gott lebendig gemacht

Kol 1:13 er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.

*1Th 1:9 Denn sie selbst erzählen von uns, welchen Eingang wir bei euch hatten und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, **dem lebendigen und wahren Gott zu dienen***

Apg 26,

17 Ich werde dich herausnehmen aus dem Volk und den Nationen, zu denen ich dich sende,
18 ihre Augen zu öffnen, daß sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbe unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind.

Erlöser und Herr, Erlösung damit wir unter Seine Herrschaft kommen, befreit Ihm zu gehorchen

Luk 1

70 wie er geredet hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von Ewigkeit her:
71 Rettung von unseren Feinden und von der Hand aller, die uns hassen;
72 um Barmherzigkeit zu üben an unseren Vätern und seines heiligen Bundes zu gedenken,
73 des Eides, den er Abraham, unserem Vater, geschworen hat; und uns zu geben,
74 daß wir, **gerettet aus der Hand unserer Feinde, ohne Furcht ihm dienen sollen**
75 **in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle unsere Tage.**

Mt 7:21 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel hineinkommen, sondern wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist.

Glauben = vertrauen, vertrauensvoll annehmen, wie Kinder

Mt 18:3 und sprach: Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr keinesfalls in das Reich der Himmel hineinkommen.

Mr 10:15 Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht aufnimmt wie ein Kind, wird dort nicht hineinkommen.

Joh 3:3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, **kann er das Reich Gottes nicht sehen.**

Joh 3:5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen.

Lu 17:20 Und als er von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes? antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes **kommt nicht so, daß man es beobachten könnte;**

Joh 1,

12 so viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

13 die nicht aus Geblüt, auch nicht aus dem Willen des Fleisches, auch nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Aufnehmen als Erlöser UND Herrn Beides kann man nicht voneinander trennen!

1.Pe 1:23 Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem Samen, sondern aus unvergänglichem **durch das lebendige und bleibende Wort Gottes.**
aus Wasser und Geist

Die neue Geburt ist die Antwort Gottes auf unsere Buße und Hingabe an Ihn.

Apg 2:41 Die nun **sein Wort aufnahmen**, ließen sich taufen; und es wurden an jenem Tag etwa dreitausend Seelen hinzugetan.

Das Wort des Evangeliums aufzunehmen = Bekehrung

Nicht verstandesmäßige Zustimmung, sondern völlig, mit dem ganzen Leben annehmen.

Oft werden Menschen einfach dazu aufgefordert, "Jesus anzunehmen". Ohne völlige Umkehr von der Selbstbestimmung und Unabhängigkeit kann niemand in Wahrheit Jesus annehmen.

Gehorsam der Taufe war der Beweis, dass sie das Wort von Petrus angenommen hatten.

Apg 10,48 Petrus befahl, dass sie getauft würden

Die NT-Taufe als Zeichen der Bekehrung, die Welt hinter sich lassen, hinein in eine neue Welt, eine neue Ordnung

Alles dran geben: Mt 13:44 Das Reich der Himmel gleicht einem im Acker verborgenen Schatz, den ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

Lu 18:29 Er aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Es ist niemand, der Haus oder Frau oder Brüder oder Eltern oder Kinder verlassen hat um des Reiches Gottes willen,

Lu 14:33 So kann nun keiner von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, mein Jünger sein.

Wer diesen Schritt der Unterwerfung unter Seine gerechte und gütige Herrschaft getan hat, wird nicht feilschen, ob nicht doch die Babybesprenkelung von Ihm akzeptiert werden kann.

Biblisches Beitrag zur heutigen Diskussion der "Wiedertaufe" in Apg 18, wo Paulus die Jünger von Ephesus findet, die nur die Taufe des Johannes hatten.

Die neue Geburt verstehen

2.Kor 5:17 Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

göttliches Leben in unserem Geist

Joh 5:24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, [der] hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tod in das Leben übergegangen.

Wissen, was uns geschenkt ist 1.Kor 2,9-12 Eph 1,15 ff Geist der Weisheit und Offenbarung Eph 1,

19 und was die überragende Größe seiner Kraft an uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.

20 Die hat er in Christus wirksam werden lassen, indem er ihn aus den Toten auferweckt und zu seiner Rechten in der Himmelswelt gesetzt hat,

Sa vormittag

Die Aufgabe der Gemeinde

Heb 2,1 nicht am Ziel vorbeigleiten, abweichen

Wenn wir die Aufgabe der Gemeinde nicht klar erkennen und vor Augen BEHALTEN, werden wir nicht die Gemeinde bauen, die der Herr haben will.

Wir sollen doch beten: Dein Reich komme! Dein Wille geschehe!

Wenn wir nicht Seinen Willen suchen und erkennen, werden wir zwangsläufig unseren Willen tun Bsp Saul: baute sich ein Siegesmal

1.Th 2,

10 Ihr seid Zeugen und Gott, wie heilig und gerecht und untadelig wir gegen euch, die Glaubenden, waren;

*11 wie ihr ja wißt, daß wir euch, und zwar jeden einzelnen von euch, wie ein Vater seine Kinder
12 ermahnt und getröstet und **beschworen haben, des Gottes würdig zu wandeln, der euch zu
seinem Reich und seiner Herrlichkeit beruft.***

häufig anzutreffende Sichtweise: die Menschen müssen sich doch wohlfühlen in der Gemeinde

Bsp. Umfrage in der Gemeinde, um herauszufinden, wie viele Menschen unzufrieden sind,

Ob sie auch so viel Aufwand betrieben haben, den Heiligen Geist zu befragen?

Bsp Zettel mit Verbotshinweisen bzgl. Hände heben im Lobpreis

In einer NT-Gemeinde werden sich nicht alle Menschen wohlfühlen, Frieden mit all denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen, die anderen haben keinen Frieden und werden Unfrieden erzeugen, und deswegen haben wir auch mit ihnen keinen Frieden

Was sagt der Herr selbst über die Aufgabe Seines Volkes?

2.Mo 19,4-6 zu mir, für mich

5.Mo 28,

9 Der HERR wird dich aufrechterhalten als sein heiliges Volk, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des HERRN, deines Gottes, beobachtest und in seinen Wegen wandeln wirst;

10 dann werden alle Völker auf Erden sehen, daß **der Name des HERRN** über dir angerufen wird, und werden sich vor dir fürchten.

Jer 13,11 b damit sie mir zum Volk und zum Ruhm und zum Preis und zum Schmuck seien

NT Apg 20,28 die Gemeinde hat Er sich erworben durch das Blut Seines Sohnes

Paulus findet es für nötig, die Ältesten von Ephesus daran zu erinnern

Prophezie auf einer Konferenz vor vielen Jahren: Gebt mir meine Gemeinde zurück!

Apg 15,14 ein Volk für Seinen Namen

zu Gottes Ehre leben, den Namen des Herrn verherrlichen,

3 X in Eph 1 zum Preise Seiner Herrlichkeit

Eph 4,

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, gleichwie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,

26 auf daß er sie heilige, nachdem er sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort;

27 damit er sich selbst die Gemeinde herrlich darstelle, so daß sie weder Flecken noch Runzel noch etwas ähnliches habe, sondern heilig sei und tadellos.

der Eifer der Apostel: 2.Kor 11,2 eifert mit Gottes Eifer

Gott läßt Seinen Eifer in uns wohnen Bsp Titus 2.Kor 8,16

Gott, gib uns Deinen Eifer für den Sohn!

1.Tim 6,1 damit nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werden

2.Th 1,12 dass der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde

1.Th 4,1 wie ihr wandeln und Ihm gefallen sollt

Das ist das Herz Jesu: ich tue allezeit, was dem Vater gefällt.

Eph 4,30 Betrübt nicht den Heiligen Geist! Gebt dem Teufel keinen Raum!

Sünde gibt dem Feind Gottes Anlaß zur Lästerung 2.Sam 12,14 Jes 52,5

Habt meinen Namen entweiht!

5Mo 32:16 sie reizten ihn zur Eifersucht durch fremde Götter, durch Greuel kränkten sie ihn.

1.Kor 10,21-22 keine Gemeinschaft mit Dämonen! Wollt ihr den Herrn zur Eifersucht reizen?
Deshalb unser ständiges Gebetsanliegen: Geheiligt werde Dein Name!

Die Gesinnung Jesu

Spr 10,1 Ein weiser Sohn erfreut den Vater. Spr 15,20

Joh 8,29 tue allezeit, was Ihm gefällt. Suche nicht meine Ehre Joh 8,50

Mal 1:6 Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und wenn ich Herr bin, wo ist meine Furcht? spricht der HERR der Heerscharen zu euch, ihr Priester, die ihr meinen Namen verachtet. Doch ihr sagt: «Womit haben wir deinen Namen verachtet? »

Phil 2 Die Gesinnung Jesu soll unsere Gesinnung sein!

Sa nachmittag

Die Furcht des Herrn

Viele meinen, die Furcht Gottes sei ein alttestamentlicher Begriff ohne Bedeutung für den Gläubigen unter dem Neuen Bund

Die Furcht des Herrn im Neuen Testament

Apg 9:31 So hatte nun die Gemeinde Frieden in ganz Judäa und Galiläa und Samaria und baute sich auf und wandelte in der Furcht des Herrn und wuchs durch den Beistand des heiligen Geistes.

2Kor 7:1 Da wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes.

2Kor 7:11 Denn siehe, eben dies, daß ihr nach Gottes [Sinn] betrübt worden seid, wieviel Bemühen hat es [bei] euch bewirkt! Sogar Verteidigung, sogar Unwillen, sogar Furcht, sogar Sehnsucht, sogar Eifer, sogar Bestrafung! In allem habt ihr bewiesen, daß ihr in der Sache rein seid.

Eph 5:21 und seid dabei einander untertan in der Furcht Christi.

Php 2:12 Darum, meine Geliebten, wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch vielmehr in meiner Abwesenheit, vollendet eure Rettung mit Furcht und Zittern;

*Heb 12:28 Deshalb laßt uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein, wodurch wir **Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht!***

1Ti 5:20 Die da sündigen, weise vor allen zurecht, damit auch die übrigen Furcht haben!

Spr 23,17 Dein Herz eifere um die Furcht des Herrn jeden Tag!

Nur wo das gelebt wird, bleibt die Gemeinde ein geistlicher Raum, der nicht vom Geist dieser Welt bestimmt wird. Und davon hängt die Effektivität der Gemeinde in der Welt ab.

nicht äußere Regeln und Gebote sind das Zentrum, sondern ein Herz, das Gott fürchtet
Hes 36,26 ff der Hauptsegen des Neuen Bundes Jer 32,40
Spr 16,6 b durch die Furcht des Herrn meidet man das Böse
Spr 8,13 die Furcht des Herrn bedeutet, das Böse zu hassen

Heb 1,9 Das Herz Jesu: Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehaßt
Genau das ist auch unser Auftrag! Röm 12,9 Verabscheut das Böse! Ps 97,10

Sonntagvormittag Wiederkunft Jesu und Gerechtigkeit

Das wichtigste und größte Ereignis der Menschheit – und was das mit der Gemeinde heute zu tun hat:

Die Sehnsucht nach der Wiederkunft des Herrn ist bei uns in den Gebeten, Liedern, Predigten und Gesprächen kaum wiederzufinden, ganz im Gegensatz zu der ersten Generation der Gläubigen. Erinnern wir uns kurz an einige Beispiele aus den Briefen der Apostel:

Denn unser Bürgerrecht ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Retter erwarten, Php 3,20

...und seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat Jesus, der uns errettet von dem kommenden Zorn. 1.Th 1,10

Diese Erwartung der Wiederkunft Christi kommt auch in den folgenden Schriftstellen zum Ausdruck:

1.Kor 1,7 /

1.Kor 15,23 / 1.Th 2,19 / 1.Th 3,13 / 1.Th 4,15 / 1.Th 5,23 / 2.Th 2,8-9 / Heb 9,28 / 2.Pet 3,13-14 / Jak 5,7-8 / 1.Joh 2,28

DIE große Aufgabe der Gläubigen besteht nach dem Willen Gottes darin, das Kommen Jesu zu erwarten und zu beschleunigen. (2.Pet 3,12)

Jesus hat geboten, wie wir beten sollen: Dein Reich komme! Die Wille geschehe! Wie im Himmel so auch auf Erden! Also für Seine Wiederkunft und Seine Herrschaft auf Erden.

Beim Klang der siebenten Posaune werden laute Stimmen im Himmel sprechen:

*„Das Reich der Welt ist unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Und die vierundzwanzig Ältesten werden beten: „Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der ist und der war, dass du deine große Macht ergriffen und **deine Herrschaft angetreten hast.**“ (Off 11,15-16)*

Woran liegt es dann aber, dass dieses zentrale Thema der Wiederkunft Jesu heute eine so unbedeutende Rolle spielt?

Wir erwarten aber nach Seiner Verheißung neue Himmel und eine neue Erde, IN WELCHEN GERECHTIGKEIT WOHT. 2.Pet 3,13

Unser Glaube an Gott wird ganz entscheidend geprägt von unserem Bild von Gott. Wenn wir zum Beispiel kein Vertrauen zu Ihm haben, dann liegt es daran, dass wir Seine Güte und Treue nicht wirklich kennen. Und wenn wir Ihn nicht **kennen als den Gott des Rechts**, werden wir auch kein Verständnis und keine Wertschätzung für Seinen Eifer haben, das Recht auf Erden aufzurichten.

Recht und Gerechtigkeit bedeuten Frieden, Ungerechtigkeit aber Leid.

Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein: denn das Erste ist vergangen. Und der, welcher auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er spricht: Schreibe! Denn diese Worte sind gewiß und wahrhaftig. Off 21,3-5

Und ich wandte mich und sah all die Unterdrückungen, die unter der Sonne geschehen. Und siehe, da waren Tränen der Unterdrückten, und sie hatten keinen Tröster. Und von der Hand ihrer Unterdrücker ging Gewalttat aus, und sie hatten keinen Tröster. Pre 4,1

Denn ich, der HERR, liebe das Recht, ich hasse den Raub mitsamt dem Unrecht. Jes 61,8

Er liebt Gerechtigkeit und Recht; Ps 33,5 a

Er wird das Recht unter die Heiden bringen. Jes 42,1b

Er wird nicht matt werden noch verzagen, bis dass er auf Erden das Recht anrichte; und die Inseln werden auf sein Gesetz warten. Jes 42,4

In diesen Tagen und zu dieser Zeit werde ich dem David einen Sproß der Gerechtigkeit hervorsprossen lassen, der wird Recht und Gerechtigkeit üben im Land. Jer 33,15

Weil unser Gott das Recht liebt, bekämpft Er mit aller Entschiedenheit das Unrecht, Böse und Zerstörerische.

*Gürte dein Schwert um die Hüfte, du Held; deine Majestät und deine Pracht!
Und deine Pracht sei stark, zieh aus für die Sache der Wahrheit und der Sanftmut und der Gerechtigkeit; da lehre dich furchtbare Taten deine Rechte. Ps 45,4-5*

Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. Off 19,11

Viele Begebenheiten im Alltag der Gemeinden zeigen, dass wir Gott als den, der das Recht liebt, nicht wirklich kennen:

Wir erleben häufig ein Wegschauen, Vertuschen, Verharmlosen,

Bsp Diplom aus der Hand des Mullahs einer „bibeltreuen“ Ausbildungsstätte

Bitte an großen Leiter, seine Stimme zu erheben wegen satanischer Lehren

Christival in Bremen vor einigen Jahren: um staatliche Förderungsgelder nicht zu verlieren, wird auf ein von den Grünen kritisiertes Seminar über Hilfe für homosexuelle Aussteiger verzichtet. Die

Wahrheit wurde verkauft!

Was würde man heute sagen, wenn ein Apostel wie Paulus handeln würde?
Empörung im Namen der Liebe, wenn sündigende Menschen diszipliniert werden.

Die unheiligen, leeren Geschwätze aber vermeide! Denn sie werden zu weiterer Gottlosigkeit fortschreiten, und ihr Wort wird um sich fressen wie Krebs. Dazu gehören Hymenäus und Philetus, die von der Wahrheit abgeirrt sind, indem sie sagen, daß die Auferstehung schon geschehen sei, und den Glauben mancher zerstören. 2.Ti 2,16-18

... indem du den Glauben bewahrst und ein gutes Gewissen, das einige von sich gestoßen und so im Hinblick auf den Glauben Schiffbruch erlitten haben; unter ihnen sind Hymenäus und Alexander, die ich dem Satan übergeben habe, damit sie zurechtgewiesen werden, nicht zu lästern. 1.Ti 1,19

Denn ich, zwar dem Leibe nach abwesend, aber im Geiste anwesend, habe schon als anwesend das Urteil gefällt über den, der dieses so verübt hat, wenn ihr und mein Geist mit der Kraft unseres Herrn Jesus versammelt seid einen solchen im Namen unseres Herrn Jesus dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, damit der Geist errettet werde am Tage des Herrn. 1.Kor 5,3-5

Wir müssen den Herrn wirklich kennenlernen!

*Mein Sohn, **wenn** du meine Reden annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, indem du der Weisheit dein Ohr leihst, dein Herz dem Verständnis zuwendest, ja, **wenn** du den Verstand anrufst, zum Verständnis erhebst deine Stimme, **wenn** du es suchst wie Silber und wie Schätzen ihm nachspürst, **dann** wirst du verstehen die Furcht des HERRN und die Erkenntnis Gottes gewinnen. Spr 2,1-5*

Die Furcht des Herrn ist die Voraussetzung für echte Erkenntnis Gottes. Spr 1,7

Gib mir, mein Sohn, dein Herz, und deine Augen laß an meinen Wegen Gefallen haben! Spr 23,26

Heb 1,9 Du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst.

in Übereinstimmung mit dem Heiligen Geist. Zusammen mit Ihm, bewegt von Seinem Verlangen, ruft die Braut: Komm, Herr Jesus! **Diese Übereinstimmung mit dem Herzen Gottes zu suchen - das ist jetzt unsere wichtigste Aufgabe.**

Heiliger Geist, erwecke in uns den Schrei nach der Wiederkunft des Herrn!

Auf der Website unseres Dienstes Hand in Hand gibt es kostenlose Artikel, komplette Bücher, Buchausschnitte, Buchempfehlungen und auch kostenlose MP3 Downloads.

www.hand-in-hand.org

Hinweis auf ein Lehrseminar von Hartwig Henkel

Thema: **Geistliche Unterscheidung entwickeln**

21.-23.6.2013 Gästehaus Kantorberg – Bad Gandersheim

